

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **9.** Sitzung  
**des Kreistages**  
(XVI. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **14.03.2016**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)  
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:23 Uhr  
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• Vorsitzender**

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

#### **• CDU-Fraktion**

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Herr Volker Bäumken
4. Herr Jakob Beyen
5. Frau Barbara Brand
6. Herr Heiner Cöllen
7. Herr Hans Ludwig Dickers
8. Herr Heijo Drießen
9. Herr Karl-Heinz Ehms
10. Herr Norbert Gand
11. Herr Reiner Geroneit
12. Herr Prof. h.c. (BG) Dr. med. Klaus Goder                      Anwesend ab 15:20 Uhr
13. Herr Ulrich Herlitz
14. Herr Gerhard Heyner
15. Herr Thomas Jung
16. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
17. Herr Willy Lohkamp
18. Frau Ursel Meis
19. Herr Werner Moritz
20. Herr Bertram Graf von Nesselrode
21. Frau Sabine Prosch

22. Herr Franz-Josef Radmacher
23. Herr Bernd Ramakers
24. Herr Karl-Heinz Schnitzler
25. Frau Petra Schoppe
26. Herr Hans Georg Schröder
27. Herr Wolfgang Wappenschmidt
28. Herr Dieter Welsink
29. Herr Thomas Welter
30. Herr Johann-Andreas Werhahn
31. Frau Birte Wienands
32. Herr Dr. Christian Will

### • **SPD-Fraktion**

33. Herr Denis Arndt
34. Herr Udo Bartsch
35. Herr Udo Bernards
36. Herr Horst Fischer
37. Frau Diana Geldermann
38. Herr Harald Holler
39. Frau Doris Hugo-Wissemann
40. Herr Ludwig Jedrowiak
41. Herr Dieter Jüngerkes
42. Frau Sabine Kühl
43. Frau Frederike Küpper
44. Herr Reinhard Rehse
45. Herr Rainer Schmitz
46. Frau Gertrud Servos
47. Herr Christian Stupp
48. Herr Rainer Thiel MdL
49. Frau Astrid Maria Westermann

### • **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

50. Herr Marco Becker
51. Herr Erhard Demmer
52. Frau LL.M. Nilab Fayaz
53. Frau Bianca Frömgen
54. Herr Hans Christian Markert MdL
55. Frau Marianne Michael-Fränzel
56. Herr Matthias Molzberger
57. Frau Angela Stein-Ulrich
58. Frau Susanne Stephan-Gellrich

### • **FDP-Fraktion**

59. Herr Bodo Dirk Aßmuth
60. Herr Bijan Djir-Sarai
61. Herr Simon Kell
62. Herr Rolf Kluthausen
63. Herr Dirk Rosellen
64. Herr Tim Tressel

- **Die Linke-Fraktion**

- 65. Frau Kirsten Eickler
- 66. Frau Christel Rajda
- 67. Herr Oliver Schulz

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 68. Frau Dr. Martina Flick
- 69. Frau Gabriele Parting
- 70. Herr Carsten Thiel

- **Freie Kreistagsgruppe RKN**

- 71. Herr Dr. Johannes Georg Patatzki
- 72. Herr Markus Christopher Roßdeutscher

- **Zentrum**

- 73. Herr Gerhard Woitzik

- **Verwaltung**

- 74. Herr Robert Abts
- 75. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
- 76. Herr Dezernent Ingolf Gaul
- 77. Herr Elmar Hennecke
- 78. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 79. Herr Dezernent Karsten Mankowsky
- 80. Frau Christiana Rönicke
- 81. Herr Marcus Temburg
- 82. Herr Harald Vieten

- **Schriftführerin**

- 83. Frau Yvonne Brenner
- 84. Frau Annika Geppert

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit .....	6
2.	Verpflichtung und Einführung eines neuen Kreistagsabgeordneten Vorlage: 010/1259/XVI/2016 .....	7
3.	Bestellung von Schriftführern/ Schriftführerinnen Vorlage: 010/1250/XVI/2016 .....	7
4.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien .....	7
4.1.	Änderung der persönlichen Stellvertretung im Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde (BUND) Vorlage: 68/1169/XVI/2016 .....	7
4.2.	Benennung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH Vorlage: 61/1234/XVI/2016 .....	8
4.3.	Anträge auf Umbesetzung .....	8
4.3.1.	Antrag der FKG Kreistagsfraktion vom 29.02.2016 auf Umbesetzung der Ausschüsse Vorlage: 010/1260/XVI/2016 .....	12
4.3.2.	Antrag der CDU Kreistagsfraktion vom 03.03.2016 .....	12
4.3.3.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2016 .....	12
4.3.4.	Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke vom 10.03.2016 .....	12
5.	Ermächtigungsübertragungen von 2015 nach 2016 im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 Vorlage: 20/1253/XVI/2016 .....	12
6.	Haushalt 2016/2017 .....	13
6.1.	Anträge aus den Haushaltsreden .....	13
6.1.1.	Antrag der FKG Kreistagsfraktion vom 09.03.2016 auf Aufstellung eines zweiten Veränderungsnachweises zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2016/2017 .....	13
6.1.2.	Antrag von Herrn Gerhard Woitzik für das Zentrum auf Verzicht einer Kreisumlageerhöhung .....	14
6.1.3.	Antrag der SPD Kreistagsfraktion auf Drittelung der Umlageerhebung .....	14
6.2.	Kreishaushalt 2016/2017: Beteiligungsrechte der Städte und Gemeinden / Verzicht eines Doppelhaushaltes Vorlage: 20/1254/XVI/2016 .....	15

6.2.1. Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden .....	16
6.2.2. Verzicht auf einen Doppelhaushalt 2016/2017 .....	16
6.3. Kreishaushalt 2016/2017: Haushaltssatzung/ Senkung des Umlagesatzes des LVR, Landschaftsumlage.....	16
6.3.1. Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen .....	16
6.3.2. Senkung des Umlagesatzes des LVR / Keine Erhöhung der Landschaftsumlage .....	17
7. Bericht zur Chancengleichheit Vorlage: ZS3/1231/XVI/2016.....	17
8. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rommerskirchen Anpassungsverfahren gem. § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz Vorlage: 61/1242/XVI/2016.....	18
9. Änderung der Hauptsatzung des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: ZS2/1190/XVI/2016.....	18
10. Umsetzung des Notfallsanitätäergesetzes- Ergänzung des rettungsdienstlichen Bedarfsplanes Vorlage: 32/1244/XVI/2016.....	19
11. Satzungsänderung der Musikschule Rhein-Kreis Neuss, hier geplante Gebührenerhöhung, Einführung eines Schnupperkurses und einer 10er-Karte für Erwachsene zum 1.10.2016 Vorlage: 40/1181/XVI/2016.....	19
12. Delegationssatzung nach § 5 der Kreisordnung, § 99 SGB XII und § 3 AG SGB XII NRW Vorlage: 50/1241/XVI/2016.....	20
13. Gesamtstellenplan und Teilstellenpläne des Rhein-Kreises-Neuss 2016/2017 Vorlage: ZS3/1230/XVI/2016.....	20
14. Anträge .....	21
15. Mitteilungen .....	21
16. Anfragen .....	21
16.1. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.03.2016: Gehölzpflege an den Straßen im Rhein-Kreis Neuss .....	21
16.2. Anfrage der CDU und FDP Kreistagsfraktion vom 10.03.2016 zur Situation der Schulen in Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss .....	21
16.3. Anfrage der CDU und FDP Kreistagsfraktion vom 10.03.2016 zu den Auswirkungen der Änderung der Ausbildungsordnung sonderpädagogischer Förderung .....	21
17. Einwohnerfragestunde .....	22

## 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreistag beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Niederschrift Kreisausschuss vom 09.03.2016</li> </ul>
Zu Top 4.3 Anträge auf Umbesetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antrag der CDU Kreistagsfraktion vom 03.03.2016 ☒</li> <li>- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2016 ☒</li> <li>- Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke vom 10.03.2016 ☒</li> </ul>
Zu Top 6.1 Kreishaushalt 2016/2017: Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlagen zu Vorlage: Resolution der Gemeinde Rommerskirchen und der Stadt Korschenbroich ☒</li> </ul>
Zu Top 6.2 Kreishaushalt 2016/2017: Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreishaushalt 2016/2017: Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ☒</li> <li>- Antrag der FKG Kreistagsfraktion vom 09.03.2016 auf Aufstellung eines zweiten Veränderungsnachweises zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2016/2017 ☒</li> </ul>
Zu Top 16 Anfragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.03.2016: Gehölzpflege an den Straßen im Rhein-Kreis Neuss ☒</li> <li>- Anfrage der CDU und FDP Kreistagsfraktion vom 10.03.2016 zur Situation der Schulen in Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss ☒</li> <li>- Anfrage der CDU und FDP Kreistagsfraktion vom 10.03.2016 zu den Auswirkungen der Änderung der Ausbildungsordnung sonderpädagogischer Förderung ☒</li> </ul>

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

## **2. Verpflichtung und Einführung eines neuen Kreistagsabgeordneten Vorlage: 010/1259/XVI/2016**

### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bat alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und las die folgende Verpflichtungsformel vor, die von dem Abgeordneten Norbert Gand nachgesprochen wurde:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Rhein-Kreises Neuss erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

## **3. Bestellung von Schriftführern/ Schriftführerinnen Vorlage: 010/1250/XVI/2016**

### **KT/20160314/Ö3**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt ab der nächsten Sitzung, Frau Annika Geppert zur Schriftführerin und Frau Astrid Zielke zu ihrer Stellvertreterin für die Dauer der Wahlperiode des am 25.05.2014 gewählten Kreistages zu bestellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **4. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien**

### **4.1. Änderung der persönlichen Stellvertretung im Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde (BUND) Vorlage: 68/1169/XVI/2016**

#### **KT/20160314/Ö4.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beschließt gem. § 11 Abs. 5 LG NRW folgende Änderung der Stellvertretung im Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde:

Herr Jürgen Reith wird Stellvertreter für Frau Ingeborg Arndt (BUND)

Herr Rolf Behrens wird Stellvertreter für Herrn Uwe Bolz (BUND)

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4.2. Benennung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Regiobahn Fahr-  
betriebsgesellschaft mbH**  
**Vorlage: 61/1234/XVI/2016**

**KT/20160314/Ö4.2**

**Beschluss:**

Der Kreistag entsendet als Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder in den Aufsichtsrat der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH:

	<b>Mitglied des Aufsichtsrates</b>	<b>Stellvertreter</b>
1.	Kreisdirektor Dirk Brügge	Dezernent Ingolf Graul
2.	Dr. Christian Will	Harald Holler

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4.3. Anträge auf Umbesetzung**

**KT/20160314/Ö4.3**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt folgende Ausschussumbesetzungen:

**Ausschuss für Rettungswesen, Feuer- und Katastrophenschutz**

Die **Kreistagsabgeordnete Ursel Meis** (CDU) wird anstelle des **Kreistagsabgeordneten Florian Merker** (CDU) **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Jakob Beyen** (CDU) wird anstelle von **Kreistagsabgeordneten Ursel Meis** (CDU) **stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Dennis Bachmann** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

**Betriebsausschuss Seniorenhäuser**

Die **Kreistagsabgeordnete Sabine Prosch** (CDU) wird anstelle des **Kreistagsabgeordneten Florian Merker** (CDU) **stellvertretendes Mitglied**.

**Finanzausschuss**

Der **sachkundige Bürger Wolfgang Wiepen** (FKG) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.



### **Jugendhilfeausschuss**

Der **Kreistagsabgeordnete Karl Heinz Schnitzler** (CDU) wird anstelle des **Kreistagsabgeordneten Florian Merker** (CDU) **stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Martin Kresse** (Bündnis 90/Die Grünen) wird für das ordentliche Mitglied **Kreistagsabgeordnete Bianca Frömgen** (Bündnis 90/Die Grünen). **stellvertretendes Mitglied**

Der **Kreistagsabgeordneter Oliver Schulz** (Die Linke) scheidet als persönlicher Stellvertreter aus.

Der **Kreistagsabgeordneter Oliver Schulze** (Die Linke) wird **beratendes Mitglied**.

### **Krankenhausausschuss**

Der **sachkundige Bürger Dennis Bachmann** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Die **sachkundige Bürgerin Kantharupan Balasubramaniam** (Bündnis 90/Die Grünen) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Thomas Koch** (Die Linke) scheidet **als stellvertretendes Mitglied** aus.

Der **sachkundige Bürger Thomas Koch** (Die Linke) wird **beratendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Marco Nowak** (Die Linke) wird **stellvertretendes beratendes Mitglied**.

### **Kulturausschuss**

Der **Kreistagsabgeordnete Dr. Christian Will** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Hans Ludwig Dickers** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Dennis Bachmann** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

### **Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss**

Der **Kreistagsabgeordnete Norbert Gand** (CDU) wird anstelle des **Kreistagsabgeordneten Florian Merker** (CDU) **stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Dennis Bachmann** (CDU) wird **weiteres stellvertre-**

**tendes Mitglied.**

### **Partnerschaftskomitee**

Der **sachkundige Bürger Dennis Bachmann** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied.**

Die **Kreistagsabgeordnete Marianne Michael-Fränzel** (Bündnis 90/Die Grünen) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied.**

### **Planungs- und Umweltausschuss**

Der **sachkundige Bürger Dennis Bachmann** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied.**

### **Polizeibeirat**

Der **Kreistagsabgeordnete Norbert Gand** (CDU) wird anstelle des **Kreistagsabgeordneten Florian Merker** (CDU) **stellvertretendes Mitglied.**

### **Schulausschuss**

Der **Kreistagsabgeordnete Norbert Gand** (CDU) wird anstelle des **Kreistagsabgeordneten Florian Merker** (CDU) **ordentliches Mitglied.**

Die **sachkundige Bürgerin Bernadette Thielen** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied.**

Der **sachkundige Bürger Dennis Bachmann** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied.**

### **Sozial- und Gesundheitsausschuss**

Der **sachkundige Bürger Dennis Bachmann** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied.**

Der **sachkundige Bürger Marco Nowak** (Die Linke) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied.**

### **Sportausschuss**

Der **Kreistagsabgeordnete Norbert Gand** (CDU) wird anstelle des **Kreistagsabgeordneten Florian Merker** (CDU) **ordentliches Mitglied.**

Der **sachkundige Bürger Dennis Bachmann** (CDU) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied.**

Die **Kreistagsabgeordnete Bianca Frömgen** (Bündnis 90/Die Grünen) scheidet als **stellvertretende Vorsitzende** und **ordentliches Mitglied** aus. Eine **Nachfolgerin** wird von der Kreistagsfraktion Die Linke **benannt**.

Die **Kreistagsabgeordnete Kirsten Eickler** (Die Linke) wird **ordentliches Mitglied**.

Die **Kreistagsabgeordnete Kirsten Eickler** (Die Linke) wird **stellvertretende Vorsitzende**.

#### **Kuratorium Gemeinschaftswerk Natur und Umwelt**

Der **Kreistagsabgeordnete Jakob Beyen** (CDU) wird anstelle des **Kreistagsabgeordneten Florian Merker** (CDU) **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Karl Heinz Schnitzler** (CDU) wird anstelle von **Kreistagsabgeordneten Jakob Beyen** (CDU) **stellvertretendes Mitglied**.

#### **Aufsichtsrat Segelflugplatz mbH Grevenbroich**

Der **Kreistagsabgeordnete Ulrich Herlitz** (CDU) wird anstelle des **Kreistagsabgeordneten Florian Merker** (CDU) **ordentliches Mitglied**.

#### **Verbandsversammlung Zweckverband Euregio Rhein-Maas-Nord**

Der **Kreistagsabgeordnete Norbert Gand** (CDU) wird anstelle von **Kreistagsabgeordneten Florian Merker** (CDU) **stellvertretendes Mitglied**.

#### **Medienbeirat**

Die **Kreistagsabgeordnete Bianca Frömgen** (Bündnis 90/Die Grünen) wird **weitere stellvertretendes Mitglied**.

#### **Grundwasserkommission**

Der **Kreistagsabgeordnete Matthias Molzberger** (Bündnis 90/Die Grünen) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4.3.1. Antrag der FKG Kreistagsfraktion vom 29.02.2016 auf Umbesetzung der Ausschüsse**  
**Vorlage: 010/1260/XVI/2016**

**KT/20160314/Ö4.3.1**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4.3.2. Antrag der CDU Kreistagsfraktion vom 03.03.2016**

**KT/20160314/Ö4.3.2**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4.3.3. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.03.2016**

**KT/20160314/Ö4.3.3**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4.3.4. Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke vom 10.03.2016**

**KT/20160314/Ö4.3.4**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**5. Ermächtigungsübertragungen von 2015 nach 2016 im Rahmen des Jahresabschlusses 2015**  
**Vorlage: 20/1253/XVI/2016**

**KT/20160314/Ö5**

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt die nach § 22 Abs. 4 GemHVO NRW vorzulegende Übersicht über die gemäß § 22 Abs. 1-3 GemHVO NRW übertragenen Ermächtigungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan 2016 zur Kenntnis.

## **6. Haushalt 2016/2017**

### **Protokoll:**

Die Kreistagsabgeordneten Dieter Welsink, Rainer Thiel, Bijan Djir-Saraj, Erhard Demmer, Carsten Thiel, Kirsten Eickler, Dr. Johannes Georg Patatzki und Gerhard Woitzik hielten die beigefügten Haushaltsreden (**Anlagen 1-8**).

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke rief Kreistagsabgeordneten Gerhard Woitzik nach § 16 der Geschäftsordnung des Rhein-Kreises Neuss wegen der Wortwahl „Wahlbetrüger“ zur Ordnung.

1. stellvertretender Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose merkte an, dass man als gewählter Vorsitzender eines Ausschusses gerechtfertigte und ungerechtfertigte Kritik ertragen müsse. Er habe allerdings den Eindruck, dass Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer in seiner Rede nicht nur den politischen Anstand überschritten habe, sondern auch Grundvoraussetzungen des parlamentarischen Miteinanders nicht beachtet habe. Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer habe in seinen Ausführungen zu der Person des Landrates, unter anderem auf dessen persönliche wirtschaftliche und finanzielle Abhängigkeit zu bestimmten Organisationen hingewiesen. Dies sei ehrverletzend und würde normalerweise einen Ordnungsruf nach sich ziehen, den der Landrat als Betroffener und Sitzungsleiter verständlicherweise unterlassen habe. 1. stellvertretender Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose halte diese Äußerung in für keiner Weise für gerechtfertigt.

### **6.1. Anträge aus den Haushaltsreden**

#### **Protokoll:**

Aus den Haushaltsreden ergaben sich folgende Anträge:

- Antrag von Herrn Gerhard Woitzik für das Zentrum auf Verzicht der Kreisumlageerhöhung
- Antrag der SPD Kreistagsfraktion auf Drittelung der Umlageerhöhung (1/3 aus Einsparungen, 1/3 aus der Kreisumlage, 1/3 aus der Ausgleichrücklage)

Die Anträge werden in den nachfolgenden Tagesordnungspunkten behandelt.

#### **6.1.1. Antrag der FKG Kreistagsfraktion vom 09.03.2016 auf Aufstellung eines zweiten Veränderungsnachweises zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2016/2017**

##### **Protokoll:**

Kreisdezernent Ingolf Graul merkte zu den Ausführungen von Kreistagsabgeordnetem Dr. Johannes Georg Patatzki an, dass der Bund über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz den Städten und Gemeinden Geld zur Verfügung stellt. Ursprünglich waren dort Mittel für konsumtive Zwecke erwartet worden. Aus verfassungsrechtlichen Gründen wurden diese Mittel aber investiv gegeben, sodass sie deshalb auch investiv veranschlagt werden müssten. Die Mittel könnten daher nicht zur Senkung des Umlagebedarfs herangezogen werden, so Kreisdezernent Ingolf Graul weiter.

Kreisdezernent Ingolf Graul führte weiter aus, dass im Haushaltsplan nachzulesen sei, dass auf die sogenannte Grundbeteiligung des Bundes, in Höhe von 26,4 %, nochmal

3,7 % für die sogenannte Übergangsmilliarde dazugerechnet werde. Dazu kämen nochmal 1,2 % Bundeserstattungsanteil für die Verwaltungskosten der Aufgaben nach dem BuT, die auch im Haushaltsplan veranschlagt wurden, erklärte Kreisdezernent Ingolf Graul abschließend.

Kreistagsabgeordneter Dr. Johannes Georg Patatzki betonte, dass seine Fraktion den Grundsatz „Kontenwahrheit / Kontenklarheit“ vertrete, der sich hier nicht erfülle. Er merkte weiter an, dass durch die Auflistung der Produktgruppen keine Transparenz zu erkennen sei.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke rief zur Abstimmung über den Änderungsantrag auf.

### **KT/20160314/Ö6.2.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag lehnt den Antrag der FKG Kreistagsfraktion vom 09.03.2016 zur Aufstellung eines zweiten Veränderungsnachweises zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2016/2017 ab.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

41 Nein-Stimmen (31 CDU, 6 FDP, 3 UWG/Die Aktive, LR)  
14 Ja-Stimmen (8 Bündnis 90/Die Grünen, 3 Die Linke, 2 FKG, 1 Zentrum)  
18 Enthaltungen (17 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

### **6.1.2. Antrag von Herrn Gerhard Woitzik für das Zentrum auf Verzicht einer Kreisumlageerhöhung**

### **KT/20160314/Ö6.1.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag lehnt den Antrag von der Zentrums-Partei auf Verzicht der Kreisumlageerhebung ab.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

41 Nein-Stimmen (31 CDU, 6 FDP, 3 UWG/ Die Aktive, LR)  
32 Ja-Stimmen (17 SPD, 9 Bündnis 90/Die Grünen, 3 Die Linke, 2 FKG, 1 Zentrum)

### **6.1.3. Antrag der SPD Kreistagsfraktion auf Drittelung der Umlageerhebung**

### **KT/20160314/Ö6.1.2**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag lehnt den Antrag der SPD Kreistagsfraktion auf Drittelung der Umlageerhebung (1/3 Einsparungen, 1/3 Kreisumlage, 1/3 durch Entnahme der Ausgleichsrücklage) ab.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

41 Nein-Stimmen (31 CDU, 6 FDP, 3 UWG/Die Aktive, LR)

31 Ja-Stimmen (17 SPD, 9 Bündnis 90/Die Grünen, 2 Die Linke, 2 FKG, 1 Zentrum)

1 Enthaltung (Die Linke/Fr. Eickler)

**6.2. Kreishaushalt 2016/2017: Beteiligungsrechte der Städte und Gemeinden / Verzicht eines Doppelhaushaltes  
Vorlage: 20/1254/XVI/2016**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann merkte an, dass bei der Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt eine weitere Unterteilung erfolgen sollte.

1. Abstimmung über die im Beteiligungsverfahren vorgetragene Anregung der Städte und Gemeinden
2. Abstimmung über den Verzicht eines Doppelhaushaltes 2016/2017

Dr. Ammermann erklärte, man mache es sich mit der Entscheidung zum Doppelhaushalt 2016/2017 nicht leicht. Die Stellungnahmen der Städte und Gemeinden seien ausführlich beraten und diskutiert worden. Man habe auch mit Vertretern der Städte und Gemeinden gesprochen, erst danach habe man die Vor- und Nachteile der Entscheidung über den Haushalt getroffen. In diesem internen Meinungsbildungsprozess seien die von den Städten und Gemeinden angesprochenen Probleme und deren Eigenkapitalsituation ausdrücklich angesprochen und gewürdigt worden. Als Beispiel führte Dr. Gert Ammermann die Situation in Dormagen und die dort betriebene Haushaltssanierung an.

Auf der anderen Seite erläuterte Dr. Gert Ammermann, dass ein weiterer Eigenkapitalverzehr auf der Ebene des Kreises bereits im Rahmen der Haushaltsplanung nur den Weg in eine strukturell defizitäre Haushaltssituation aufzeige. Als Kreis habe man keine Möglichkeit mehr, Defizite durch die Planung von Haushaltsüberschüssen auszugleichen – abgesehen von der Regelung in § 56 c) Kreisordnung. In diesem Zusammenhang verwies er auf die Situation im Kreis Recklinghausen und im Kreis Warendorf, wo durch einen Eigenkapitalverzehr keinerlei Haushaltsspielraum mehr bestehe. Bezüglich des Abwägungsprozesses führte Dr. Gert Ammermann aus, dass man sich daher im Sinne der vorgeschlagenen Erhöhung der Umlage entschieden habe. Dafür spreche schließlich auch der Erlass des Innenministers zur Haushaltsgenehmigung des Landschaftsverbands Rheinland 2015/2016, wonach Belastung in der Haushaltswirtschaft nicht durch das Rücksichtnahmegebot (eines Umlageverbandes) aufgefangen werden können.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erklärte für die SPD-Fraktion, dass sie bei ihrer bisherigen Auffassung bleibe und den von den Städten und Gemeinden vorgetragene Einwendungen folgen werde.

### **6.2.1. Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden**

#### **Protokoll:**

#### **KT/20160314/Ö6.2.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag folgt den im Beteiligungsverfahren vorgetragenen Anregungen der Städte und Gemeinden nicht und weist diese zurück.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

41 Ja-Stimmen (31 CDU, 6 FDP, 3 UWG/Die Aktive, 1 LR)

32 Nein-Stimmen (17 SPD, 9 Bündnis 90/Die Grünen, 3 Linke, 2 FKG, 1 Zentrum)

### **6.2.2. Verzicht auf einen Doppelhaushalt 2016/2017**

#### **KT/20160314/Ö6.2.2**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag verzichtet auf einen Doppelhaushalt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

43 Nein-Stimmen (31 CDU, 6 FDP, 3 UWG/Die Aktive, 2 FKG, LR)

30 Ja-Stimmen (17 SPD, 9 Bündnis 90/Die Grünen, 3 Die Linke, 1 Zentrum)

### **6.3. Kreishaushalt 2016/2017: Haushaltssatzung/ Senkung des Umlagesatzes des LVR, Landschaftsumlage**

#### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel bat darum über die beiden Punkte im Beschlussvorschlag getrennt abzustimmen.

Dem stimmte Landrat Hans-Jürgen Petruschke zu.

### **6.3.1. Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen**

#### **KT/20160314/Ö6.3.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss mit ihren Anlagen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (Doppelhaushalt) unter Berücksichtigung



der Veränderungen aus den Haushaltsberatungen im Finanzausschuss aufgrund des § 53 KrO NRW und der §§ 75 ff. GO NRW.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

41 Ja-Stimmen (31 CDU, 6 FDP, 3 UWG/Die Aktive, LR)

32 Nein-Stimmen (17 SPD, 9 Bündnis 90/Die Grünen, 3 Die Linke, 2 FKG, 1 Zentrum)

**6.3.2. Senkung des Umlagesatzes des LVR / Keine Erhöhung der Landschaftsumlage**

**KT/20160314/Ö6.3.2**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt für den Fall, dass der LVR für 2016 den Umlagesatz senkt oder die Landschaftsumlage teilweise nicht erhebt, die eintretende Entlastung des Rhein-Kreises Neuss noch in 2016 durch teilweise Nicht-Erhebung der Kreisumlage an die Städte und Gemeinden weiterzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**7. Bericht zur Chancengleichheit  
Vorlage: ZS3/1231/XVI/2016**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wissemann stellte die Fragen

1. Wie oft Erziehungszeit von Vätern in Anspruch genommen werde?
2. Warum der Anteil von Frauen in Leitungskräften immer noch sehr niedrig sei?

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antwortete, dass aus dem Bericht (S. 10) entnommen werden könnte, wie oft Männer in Elternzeit gingen bzw. wie viele in Teilzeit arbeiten würden. Die Zahl von weiblichen Leitungskräften habe in den letzten Jahren zugenommen und man sei auf einem guten Weg, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke abschließend.

Kreistagsabgeordnete Barbara Brand merkte an, dass bereits im Personalausschuss eine Diskussion zum Chancengleichheitsbericht stattgefunden habe. Durch die Gleichstellungsbeauftragte würden Frauen gut unterstützt, die Vernetzung in den Krankenhäusern und in den Seniorenhäusern sei ebenfalls lobenswert.

**KT/20160314/Ö7**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Personalausschusses, den Chancengleichheitsplan mit Frauenförderplan der Kreisverwaltung Neuss und der Seniorenhäuser Korschenbroich und Lindenhof.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 8. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rommerskirchen**  
**Anpassungsverfahren gem. § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz**  
**Vorlage: 61/1242/XVI/2016**

**KT/20160314/Ö8****Beschluss:**

Der Rhein-Kreis Neuss als Träger der Landschaftsplanung legt im Verfahren gemäß § 29 Absatz 4 Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen keinen Widerspruch gegen die 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rommerskirchen ein.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 9. Änderung der Hauptsatzung des Rhein-Kreises Neuss**  
**Vorlage: ZS2/1190/XVI/2016**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel teilt mit, dass seine Fraktion der Meinung ist, dass nicht alle ältere Menschen den Zugang zum Internet hätten. Es sei daher für diesen Personenkreis schwer an die Informationen zu gelangen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass es möglich sei, die Informationen auch bei der Verwaltung und beim Servicecenter zu erhalten.

**KT/20160314/Ö9****Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, den § 20 Abs. 1 der Hauptsatzung zu ändern und entsprechend der Anlage neu zu fassen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

70 Ja-Stimmen (31 CDU, 17 SPD, 9 Bündnis 90/Die Grünen, 6 FDP,  
3 Die Linke, 2 FKG, 1 Zentrum LR)  
3 Nein-Stimmen (3 UWG/ Die Aktive)

## **10. Umsetzung des Notfallsanitätergesetzes- Ergänzung des rettungsdienstlichen Bedarfsplanes Vorlage: 32/1244/XVI/2016**

### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordnete Dr. Martina Flick fragte,

- ob das angegebene Ziel (195 Notfallsanitäter in 4 Jahren auszubilden) erreicht werden könnte,
- wie mit Ausfällen bei der Besetzung der Rettungswagen umgegangen werde und ob es entsprechende Ersatzkräfte gebe
- und wie das ganze finanziert werde.

Weiterhin teilte Sie mit, dass man eine gute Ausbildung schaffen müsste, da die Zeit dränge und die Konkurrenz der anderen Kommunen stark sei, so Kreistagsabgeordnete Dr. Martina Flick abschließend.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass das Land die Finanzierung noch nicht geklärt habe und dass man notfalls auf eine Regelung der Bezirksregierung hoffe, da noch fraglich ist, ob die Krankenkassen die Kosten tragen.

Weiterhin teilte er mit, dass man hoffe, das Ausbildungsziel zu erreichen.

Kreistagsabgeordnete Dr. Martina Flick fragte erneut nach, ob der Kreis die Kosten tragen müsste, wenn die Kassen das Land oder die Bezirksregierung diese nicht übernehmen?

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antwortete, dass die Bezirksregierung klären müsste, wer die Kosten übernehme. Der Kreis ist aber der Auffassung, dass entweder das Land im Rahmen des Konnexitätsprinzips die Kosten tragen müsste oder die Krankenkassen.

### **KT/20160314/Ö10**

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, den rettungsdienstlichen Bedarfsplan vom 25.03.2015 durch das als Anlage beigefügte Konzept zur Notfallsanitäterausbildung zu ergänzen. Das Konzept ist kontinuierlich zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **11. Satzungsänderung der Musikschule Rhein-Kreis Neuss, hier geplante Gebührenerhöhung, Einführung eines Schnupperkurses und einer 10er-Karte für Erwachsene zum 1.10.2016 Vorlage: 40/1181/XVI/2016**

### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass Bürger zu diesem Tagesordnungspunkt einen Änderungswunsch für die Satzung hätten.

Sie baten darum § 5 Beirat um den folgenden Zusatz zu ergänzen.

„An der Musikschule wird ein Beirat eingerichtet, der aus gewählten Vertretern der Eltern und der erwachsenen Schülerinnen und Schülern besteht“

Kreistagsabgeordneter Reinhard Rehse merkte an, dass die Änderungen der Satzung positiv seien. Es traten allerdings Irritationen seitens der Eltern auf, weil sie nicht frühzeitig informiert wurden. Kreistagsabgeordneter Reinhard Rehse bat die Verwaltung auf die Initiative zuzugehen und an der Gründungsversammlung teilzunehmen.

Kreisdezernent Tillmann Lonnes antwortete, dass die Musikschule, das Kulturamt und der Kulturdezernent bereits den Kontakt mit der Elternschaft aufgenommen haben und man selbstverständlich an der Gründungsversammlung teilnehmen werde.

### **KT/20160314/Ö11**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die geänderte Fassung der Satzung für die Musikschule Rhein-Kreis in der beigefügten Fassung mit Wirkung zum 01.10.2016 mit folgender Änderung.

#### § 5 I: Beirat

An der Musikschule wird ein Beirat eingerichtet, der aus gewählten Vertretern der Eltern und der erwachsenen Schülerinnen und Schülern besteht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **12. Delegationssatzung nach § 5 der Kreisordnung, § 99 SGB XII und § 3 AG SGB XII NRW Vorlage: 50/1241/XVI/2016**

### **KT/20160314/Ö12**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Neufassung der Delegationssatzung nach § 5 der Kreisordnung, § 99 SGB XII und § § AG SGB XII NRW.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **13. Gesamtstellenplan und Teilstellenpläne des Rhein-Kreises-Neuss 2016/2017 Vorlage: ZS3/1230/XVI/2016**

### **KT/20160314/Ö13**

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Personalausschusses den Gesamtstellen-

plan des Rhein-Kreises Neuss für die Haushaltsjahre 2016/2017 auf der Grundlage der Beschlüsse des Krankenhausausschusses vom 29.02.2016 (soweit es sich um die Beschlussfassung für die Stellenpläne der Kreiskrankenhäuser handelt) sowie der Beschlüsse des Finanzausschusses vom 01.03.2016.

Die sich aus den Beschlüssen des Personalausschusses vom 25.02.2016 einschließlich der Stellenplanbeschlüsse für die Kreiskrankenhäuser ergebende Fassung des Gesamtstellenplanes 2016/2017 einschließlich der Teilstellenpläne ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**14. Anträge**

**Protokoll:**

Dem Kreistag lagen keine weiteren Anträge vor.

**15. Mitteilungen**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass am 22.04.2016 um 14:00 Uhr im Kreissitzungssaal eine Wohnungsbaukonferenz mit den Städten und Gemeinden sowie Vertretern aus den Wohnungsbaugesellschaften stattfinden werde. Hierzu würden auch Vertreter der Fraktionen eingeladen.

**16. Anfragen**

**16.1. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.03.2016: Gehölzpflege an den Straßen im Rhein-Kreis Neuss**

**Protokoll:**

Die Anfrage wurde schriftlich von der Verwaltung (**Anlage 9**) beantwortet.

**16.2. Anfrage der CDU und FDP Kreistagsfraktion vom 10.03.2016 zur Situation der Schulen in Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss**

**Protokoll:**

Die Anfrage wurde schriftlich von der Verwaltung (**Anlage 10**) beantwortet.

**16.3. Anfrage der CDU und FDP Kreistagsfraktion vom 10.03.2016 zu den Auswirkungen der Änderung der Ausbildungsordnung sonderpädagogischer Förderung**

**Protokoll:**

Die Anfrage wurde schriftlich von der Verwaltung (**Anlage 11**) beantwortet.

## **17. Einwohnerfragestunde**

### **Protokoll:**

Fragen von Einwohnern wurden nicht gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 18:21 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



**Hans- Jürgen Petrauschke**  
Landrat



**Yvonne Brenner**  
Schriftführung